



© Ute Boeters  
Foto: Kunstdruck des ars  
liturgica Kunstverlags Maria  
Laach, Nr. 5102.

## Frühlingsbild mit Fisch und Vogel

Heinrich Basedow d. J., 1960

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]  
Werkverzeichnis-Nr.: 123  
Objektyp: Gemälde  
Alternative Titel: Frühlingsbild (mit Fisch und Vogel) - Katalog "Basedow - Ende - Radziwill", Schleswig, 1968  
Entstehungsort: Atelier, Kiel-Elmschenhagen

Technik / Material (Werteliste): Holz, Öl, Temperafarbe  
Technik / Material (Freitext): Tempera und Öl auf Holz  
Maße (HxBxT): 128 x 92 cm

Signatur: recto u.r.: Basedow / 1960

Aktueller Standort: Privatbesitz, Kiel  
Aktuelle: 123  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: Privatraum  
Eigentümer: Privatbesitz, Kiel  
Zugangsjahr: 2015  
Zugangsart: Ankauf  
Voreigentümer: 1968-2010 Konzertmeister Lothar Ritterhoff, Kiel  
Bemerkungen zur Provenienz: 2010 - Lehr Kunstauktionen GmbH, Berlin  
www.kunstmarkt.com, 08.04.2010  
1969 - Katalog "Heinrich Basedow - Gemälde", Kunsthalle Kiel, 10.08.1969 - 21.09.1969  
1968 - Katalog "Basedow-Ende-Radziwill", Schleswig, 1968

Ausstellungen: 7. Landesschau der bildenden Künstler Schleswig-Holsteins, 1960, 4.12.1960-31.12.1960 (Kunsthalle Kiel, Kiel)  
Basedow - Ende - Radziwill, 12.5.1968-30.6.1968 (Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf, Schleswig, Schleswig)  
Heinrich Basedow - Gemälde, 10.8.1969-21.9.1969 (Kunsthalle Kiel, Kiel)  
"Ich habe immer nur das Schöne gemalt." Heinrich Basedow d.J. - der große Einzelgänger in der Malerei des 20. Jahrhunderts, 2.9.2018-22.12.2018 (Herbert Gerisch-Stiftung, Neumünster)

Kommentar / Kontext / Zu diesem Werk vgl. auch die Formbetrachtung nach:  
Wirkungsgeschichte: Schlick, Werden und Werk, S. 46f.

Im ausgehenden 19. Jh. beginnt die Diskussion über das Animalische im Wesen des Menschen. Intuitive Kräfte der Natur und Verstandeskräfte des Menschen geraten aus der bisherigen Polarität. Die bildende Kunst bietet diese Entwicklung „verschlüsselt“ in ambivalenter Symbolsprache.

Basedows Motive (Rabe, Eule, Vögel, Eichhörnchen, Katze, Hund, Maus oder Storch etc.) knüpfen an den Symbolismus des späten 19. Jhs. an, den u.a. die Tier-Symbolik kennzeichnet.

Basis dafür sind der philosophische Idealismus und Irrationalismus verschiedener Spielarten. Gesucht wird der tiefere Sinn hinter dem Gesehenen. Hier wurzeln auch völkisch-mystizistische Züge und die manieristische Mischung verschiedener Stilformen.

Vgl. Korrespondenz 1958-1977:

"Jetzt male ich ein ebensogroßes Frühlingsbild und bin schon ziemlich weit."

S. 24, Karte v. 02.02.1960

"Nach ihm ['Barmh. Samariter', S. J.] malte ich ein ebensogroßes Frühlingsbild, das noch nicht ganz fertig ist, aber schon große Anerkennung bei vielen Leuten findet."

S.25, Karte v. 05.04.1960

"Das 'Frühlingsbild' (mit Fisch und Vogel) soll ab 15.10. in Bonn ausgestellt werde. Ich habe es noch teurer gemacht. Als Schutz."

S. 26, Brief v. 19.09.1960

"Das 'Frühlingsbild mit Fisch und Vogel' ist nun in Bonn in einer Ausstellung. Es ist sogar im Katalog abgebildet."

S. 27, Brief v. 02.11.1960

[Ausstellung und Katalog konnten bisher nicht ermittelt werden, S. J.]

Publikationen /  
Schriftgut:

anonym, Maler und Bildhauer unseres Landes. Jahresschau 1960 in der Kieler Kunsthalle, in: Kieler Nachrichten 05.12.1960, hier: S. 5.

Hubala, Erich/Schlick, Johann, Heinrich Basedow - Gemälde, Kunsthalle Kiel 10.08.1969, hier: S. 17, Nr. 41 und s/w Abb.

Manitz, Bärbel, "Ich habe immer nur das Schöne gemalt."

Heinrich Basedow d.J. Der große Einzelgänger in der Malerei des 20. Jahrhunderts, 2018, hier: S. 148, Abb 149.

Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 123. und Abb. 47.

Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf (Hg.), Basedow-Ende-Radziwill, Schleswig 1968, hier: S. Katalog-Nr. 12.

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: nein

Vorhandene Farbe Papier

Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Weitere ReproduktionsvFarbe Negativ, Farbe Diapositiv  
orlagen:

Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv III/7

Reproduktionsvorlage: Abbildungsveröffentlichung bestätigt mit Schreiben vom 10.03.2017

Entstanden nach: Kunstdruck des ars liturgica Kunstverlag Maria Laach, Nr. 5102

Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex: Landschaftsmalerei, Tiermalerei, Birke, Teich, Fisch, Vogel, Frühling